

8.3. Fahrleitungen, Weichen, Signalanlagen

8.3.1. <u>Fahrleitung</u>	<u>1.1.64</u>	<u>31.12.64</u>
<u>Strab</u> gesamt	375.080 m	375.080 m
Einfachaufhängung	363.530 m	359.550 m
nachgespannte Fahrleitg.	11.250 m	15.000 m
nachgesp. Hängeleitung	500 m	500 m
<u>Obus</u> gesamt	67.430 m	73.830 m
Einfachaufhängung	58.430 m	59.830 m
nachgesp. Fahrleitung	9.000 m	14.000 m

8.3.2. Weichen

<u>Strab</u> gesamt	100 Stck.	107 Stck.
Rechtsstromweichen	93 "	100 "
Einwegweichen	6 "	6 "
Fernstellweichen	1 "	1 "
<u>Obus</u> gesamt	21 Stck.	23 Stck.
Einfahrtsweichen	9 "	10 "
Ausfahrtsweichen	12 "	13 "

8.3.3. Signalanlagen

Signalanl. gesamt	62 Stck.	58 Stck.
System I	61 "	57 "
System IIb	1 "	1 "
Vorsignalrelais	3 Stck.	3 Stck.

8.3.4. Kabelnetz

gesamt	219.814 m	219.814 m
--------	-----------	-----------

9. Wettbewerbe, Neuereremethoden, Erfindungs- und Vorschlagswesen

9.1. Führung des sozialistischen Wettbewerbes.

Das Hauptziel für alle innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerbe war und ist die unbedingte Gewährleistung eines qualitätsgerechten Arbeiterberufsverkehrs.

Laufend wurden in den einzelnen Bereichen entsprechend der aufgetretenen Probleme und Schwerpunkte die Ergebnisse analysiert und die Wettbewerbsgrundlagen verbessert bzw. verändert.

Die Anfang des Jahres durchgeführten Komplexwettbewerbe, Bahnhof Waltherstraße und Bahnhofswerkstatt, Bahnhof Bühlau und Bahnhofswerkstatt, zeigten, daß die Form des Wettbewerbes die richtige ist. Deshalb wurden in der Abteilung 21 die Bahnhöfe, welche Wagengemeinschaft haben und die dazugehörige Bahnhofswerkstatt zu einem Wettbewerbskollektiv vereinigt, sodaß jetzt 7 Kollektive in der Abteilung 21 im Wettbewerb stehen.

Durch diesen Wettbewerb wurde es möglich, eine größere Beeinflussung auf die Schäden an den Fahrzeugen zu nehmen bzw, den Einfluß auf die Anzahl der geplanten Fahrzeuge wurde stärker, da der technische Einsatzkoeffizient bzw. das tägliche Fahrplansoll zu den Hauptgrundlagen desselben wurden.